

Einladung

In der Bundesrepublik Deutschland werden nach Angaben der Financial Action Task Force (FATF/ OECD) jährlich mehr als 50 Milliarden Euro kriminell „erwirtschaftet“. Die Geldwäsche geschieht im Geheimen und oft grenzüberschreitend.

Kritiker behaupten, dass die deutsche Bundesregierung, aber auch die Landesregierungen die dramatischen Dimensionen nicht ernst nehmen. Die OECD hat die deutsche Politik der Geldwäschebekämpfung wiederholt kritisiert und die EU-Kommission leitete erneut ein Vertragsverletzungsverfahren ein. Warum wird gegen Geldwäsche in der Bundesrepublik nicht offensiver ermittelt? Wie wirken sich die Folgen der Geldwäsche auf Kriminalität, Wirtschaft und Gesellschaft aus? Gehen staatliche Ermittlungsorgane in Italien, der Schweiz, den Niederlanden oder anderen europäischen Staaten gegen Geldwäsche und ihre Auswirkungen abschreckender und effektiver vor?

Zu Gesprächen mit Fachleuten aus Deutschland und dem europäischen Ausland laden wir Interessierte aus den Bereichen der Kriminalpolizei, Justiz, Steuer- und Zollverwaltung, Anwaltschaft und Fachpresse herzlich ein.

Dr. Wolfgang Isenberg
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Rüdiger Thust
Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK), Landesverband NRW

Manfred Lehmann
Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG), Landesverband NRW

Reiner Lindemann
Bund der Richter und Staatsanwälte NRW e.V. (DRB-NRW)

Klaus H. Leprich
Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft (BDZ)

Programm

Sonntag, 26. Juni 2011

Kaffee, Tee, Gebäck zur Begrüßung

14.00 Uhr **Herzlich willkommen**
Begrüßung durch die Veranstalter

- ▶ Rüdiger Thust,
Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK)
- ▶ Dr. Friedhelm Isenberg,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

14.30 Uhr **Die Geldwäschebekämpfung in Deutschland**
Eine kritische Kurzbilanz

- EU-Recht und nationales Recht
- Deutschland im Rückstand?
- Die Kontrollorgane wie FATF
- ▶ Sebastian Fiedler,
Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK), Landesverband NRW, Düsseldorf; Sachgebietsleiter Wirtschaftskriminalität und Korruption

16.00 Uhr Kaffee- und Teepause

16.30 Uhr **Anklage unerwünscht?**
Der fehlende politische Wille zur Geldwäschebekämpfung

- Defizite der Aufsicht
- Fehlkonstrukte des Föderalismus: Gesetzgebungskompetenz des Bundes versus Gesetzesvollzug der Bundesländer
- ▶ Dipl.-Kfm. Andreas Frank,
Sachverständiger der Geldwäschebekämpfung (u. a. für den Deutschen Bundestag), Zug/Schweiz

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Die Finanzkrise**
Inkompetenz oder Systemkriminalität?

- Profiteure und Verlierer der liberalisierten Märkte
- Spekulative Elemente contra Stabilität des Finanzsystems?
- ▶ Dr. Wolfgang Hetzer,
Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), Berater des Generaldirektors, Brüssel

Montag, 27. Juni 2011

7.15 Uhr Frühstück

8.30 Uhr **Geldwäsche – typische Muster in der organisierten Kriminalität**
Bekämpfungsstrategien durch staatliche Einrichtungen

- Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Bekämpfung
- Die Bekämpfung der Geldwäsche in Deutschland - aus italienischer Sicht
- Vatikanbank - dunkle Geschäfte hinter sakralen Mauern?
- ▶ Roberto Scarpinato,
Generalstaatsanwalt in Caltanissetta, langjähriges Mitglied im Antimafiapool, Palermo/Italien; Mitarbeiter der 1992 ermordeten Staatsanwälte G. Falcone und P. Borsellino sowie Chefankläger im Andreottiprozess
- ▶ Daniel Quest,
Kriminalhauptkommissar, vereidigter Dolmetscher und ermächtigter Übersetzer am Oberlandesgericht Köln

10.15 Uhr Kaffee- und Teepause

10.30 Uhr **Formen der Geldwäsche und Strategien der Bekämpfung**
Darstellungen aus der Perspektive ...

- Zollkriminalamt**
- ▶ Rüdiger Schulz,
Leiter des Grundsatzbereiches „Finanzermittlungen“, Referat Bekämpfung der organisierten Kriminalität, Finanzermittlungen, Gemeinsame Finanzermittlungsgruppe BKA/ZKA, Köln

- Justiz**
- ▶ Oberstaatsanwalt Torsten Elschenbroich,
Staatsanwaltschaft Köln

- Kriminalpolizei**
- ▶ Stefan Becker, Kriminalhauptkommissar,
Wirtschafts- und Computerkriminalität, Polizeipräsidium Bonn

- Steuerverwaltung**
- ▶ Regierungsdirektor Harald von Frantzi,
Finanzamt Essen-Süd

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Geldwäsche im europäischen Ausland**
Auswirkungen und Möglichkeiten der Bekämpfung

- in den Niederlanden**
- ▶ Ton Leonardus Konings,
Bearbeiter und Lehrer im strafrechtlichen Bereich des Steuerrechts und der Geldwäschebekämpfung, Haarlem/Niederlande

- in der Schweiz**
- ▶ Hans-Peter Ryff,
Kommisariatsleiter, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD, Bundesamt für Polizei fedpol, Bundeskriminalpolizei, Abteilung Ermittlungen, Bern

16.15 Uhr Kaffee- und Teepause

16.45 Uhr **Grenzüberschreitende Geldwäsche – Bekämpfung im europäischen Raum**
Strategien und Erfahrungen von Eurojust

- Koordinierung der Ermittlung nationaler Justizbehörden
- Einsatz einer gemeinsamen Ermittlungsgruppe
- logistische Unterstützung durch Eurojust
- ▶ Oberstaatsanwalt Benedikt Welfens,
Eurojust, Vertreter des deutschen nationalen Mitglieds, Den Haag/Niederlande

17.30 Uhr **Die Geldwäsche**
Gesellschaftliche Verflechtungen und die Konsequenzen für das Gemeinwohl

- ▶ Prof. Dr. jur. Felix Herzog,
Fachbereich Rechtswissenschaft, Universität Bremen

19.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 28. Juni 2011

7.15 Uhr Frühstück

8.30 Uhr **Verbesserung der Geldwäsche-Prävention in Deutschland**
Das Maßnahmenpaket der Bundesregierung

Hinweise

- ▶ Ministerialrat Michael Findeisen, *Leiter des Referates Nationaler/Internationaler Zahlungsverkehr, Bekämpfung der Geldwäsche und der Finanzierung des Terrorismus sowie anderer Formen der Finanzkriminalität, Bundesministerium der Finanzen, Berlin*

10.00 Uhr **Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung**

Der Gesamtbestand an Rechten und Pflichten (Acquis Communautaire) der Europäischen Union

- Nationale Umsetzungsmaßnahmen
- Mögliche Anpassungen
- Internationale Entwicklungen

- ▶ Gerhard Mild, *Policy Analyst, Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen, Unternehmensführung und Finanzkriminalität, Europäische Kommission Brüssel*

10.30 Uhr Kaffee- und Teepause

11.00 Uhr **Deutschland**

– ein Paradies für Geldwäscher?!

Investigative Möglichkeiten und aktuelle Postulate

Abschlussdiskussion

- ▶ Dr. Gerhard Schick, *MdB, Mitglied des Finanzausschusses, Deutscher Bundestag*
- ▶ Rechtsanwalt Dr. Rainer Spatscheck, *Deutscher Anwaltverein (DAV), Mitglied des Ausschusses Strafrecht im DAV, München*
- ▶ Sebastian Fiedler, *Düsseldorf*
- ▶ Michael Findeisen, *Berlin*
- ▶ Dipl.-Kfm. Andreas Frank, *Zug/Schweiz*
- ▶ Dr. Wolfgang Hetzer, *Brüssel*

Moderation

- ▶ Dr. Frank Überall, *freier Journalist, Köln*

13.15 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Tagungsende

Veranstalter

- Thomas-Morus-Akademie Bensberg
www.tma-bensberg.de
- Bund Deutscher Kriminalbeamter Berlin
www.bdk.de
- Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG), Landesverband NRW
www.dstg.de
- Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen (DRB-NRW)
www.drbr-nrw.de
- Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft (BDZ)
www.bdz.eu

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Kardinal-Schulte-Haus
Overather Str. 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 04 – 40 80
www.k-s-h.de

Anmeldung

Bitte schriftlich an:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Der Tagungsbeitrag (Übernachtung im Einzelzimmer, Dusche/WC, Vollverpflegung, 3-Gang-Mittagsmenü, Kaffee-/Teepausen mit Gebäck/Kuchen bzw. Obstauswahl, Tagungsgetränke im Tagungsraum, Programm) beträgt € 180,00.

Diese Tagung ist eine Bildungsveranstaltung, die dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz § 1 Abs. 2 entspricht. Die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung im Land Nordrhein-Westfalen.

Zahlungsverfahren

Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und eine Wegbeschreibung für die Anreise. Wir bitten um Überweisung bis zum 15. Juni. 2011. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass auf Grund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. € 2,00 pro Tag).

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor Tagungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 36,00 erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden € 72,00 berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr



Bund Deutscher-Kriminalbeamter



Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft



DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg



Deutschland – ein Paradies für Geldwäscher?!

Investigative Möglichkeiten und Grenzen

26. bis 28. Juni 2011 (So.-Di.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal Schulte Haus, Bensberg